

Lizenzserver der GWDG

Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Anbindung von Clients

Die LabVIEW-Suite von National Instruments ist seit Dezember 2020 im Rahmen der Software-Grundversorgung verfügbar. Hierzu wurde mit National Instrument ein dreijähriges Enterprise Agreement abgeschlossen, das zum unlimitierten Bezug von Produkten der LabVIEW-Suite berechtigt.

Für weiterführende Informationen zum Portfolio und Vertrag verweisen wir auf die Produktinformationsseite: https://www.soli.mpdl.mpg.de/de/software/labview/.

Für die Nutzung der Lizenzen ist die Verwaltung über einen Lizenzserver erforderlich. Über den Lizenzserver können sowohl Online- wie auch Offline-Lizenzen (sog. Disconnected-Lizenzen) ausgecheckt werden. Für die Aktivierung der Lizenzen ist jeweils ein sog. Permission Request erforderlich, wobei folgende Lizenztypen angefordert werden können:

- a) <u>Named-User-Lizenzen:</u> Licenses for an individual user to run the software. Also known as a "user-based" license. With this option, the software can be installed on up to three computers and can be running on only one computer at a time. This type of license includes a home exception, which allows for the installation and activation of the software on one home machine.
- b) Gerätebasierte Lizenzen: Licenses for an individual computer with no restrictions on the number of users. Also known as "host-based," "seat-based," or "node-locked." This type of license includes a home exception, which allows for the installation and activation of the software on one home machine for one user.
- c) <u>Disconnected-Lizenzen:</u> For clients working on client machines unattached to the network, such as laptops, client machines behind certain firewalls, or client machines without network cards.

Sofern kein lokaler Server vorhanden ist, kann der zentrale Server der GWDG ("Zentraler Lizenzserver GWDG/SoLi") genutzt werden. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Aktivierung einzelner Clients über diesen Server finden Sie im nachfolgenden Abschnitt, wobei jeweils auf die einzelnen Lizenztypen eingegangen wird.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die nachfolgenden Anleitungen den Bezug von LabVIEW-Produkten aus dem Bundle Control Test Plus betreffen, die innerhalb der Rahmenvereinbarung unlimitiert verfügbar sind (vgl. hierzu die Produktinformationsseite: https://www.soli.mpdl.mpg.de/de/software/labview/). Für Add-ons wie DIAdem oder Circuit Design ist nur ein gewisses Kontingent verfügbar, die einzeln zugewiesen werden müssen. Sollten Sie hier Bedarf haben, wenden Sie sich bitte an soli@mpdl.mpg.de.

Stand 14.01.2021 1/7



I. Anbindung von einzelnen Clients

1. NI-Lizenzmanager öffnen, Tab "Netzwerklizenzen" aufrufen und "Volumenlizenzmanager verwalten" wählen.



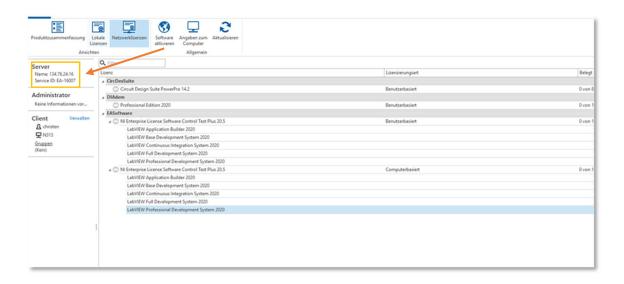
2. Es öffnet sich ein Fenster, in dem man aufgefordert wird, die Serverdaten des Volumenlizenzservers einzutragen. Hier ist die IP-Adresse des Servers anzugeben. Diese lautet:

IP-Adresse Lizenzserver GWDG: 134.76.24.16

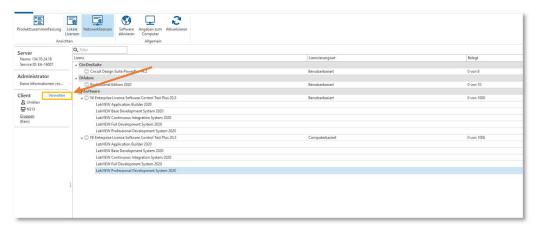
<u> </u>	umenlizenzserver verwalten ×
Volumenlizenzserver	
134.76.24.16	
Beispiel: Server1, Server2:27001, 10.0	.0.1
Hilfe	OK Abbrechen

Stand 14.01.2021 2/7

3. Sobald die Verbindung erfolgreich erfolgt ist, wird der Server in der Menüliste links angezeigt:



4. Um Zugang zu den gewünschten Lizenzen zu erhalten, ist in der Menüliste unter dem Punkt "Client" die Option "Verwalten" zu wählen.

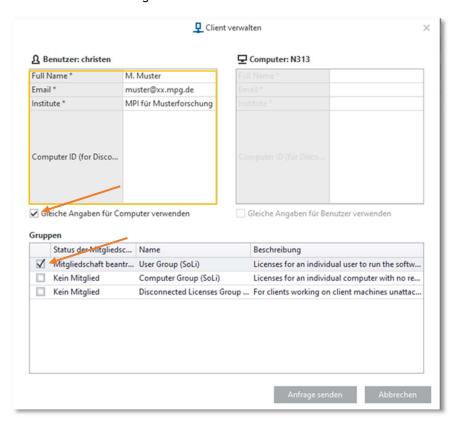


5. Damit wird ein Formular aufgerufen, mittels dem eine Lizenz beantragt werden kann. Je nachdem, ob Sie eine a) <u>benutzerbasierte</u>, eine b) <u>gerätebasierte</u> oder eine c) <u>Disconnected</u>-Lizenz beantragen möchten, sind folgende Angaben erforderlich:

Stand 14.01.2021 3/7

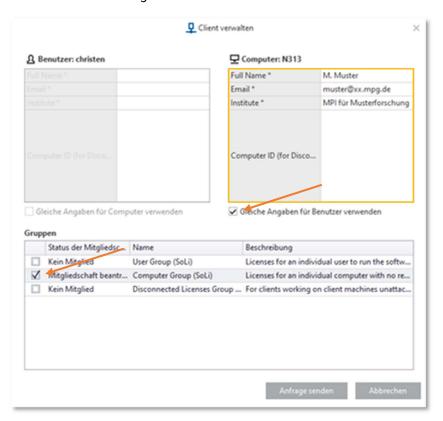


a) Named-User-Lizenz: Wird eine nutzerbasierte Lizenz gewünscht, ist die linke Spalte auszufüllen und eine Mitgliedschaft in der entsprechenden Gruppe (User Group) zu beantragen. Da auch die rechte Spalte ausgefüllt werden muss, können die Angabe mittels Ankreuzen des Felds "Gleiche Angaben für Computer verwenden" übernommen werden. Abschließen mit Anfrage senden.



Stand 14.01.2021 4/7

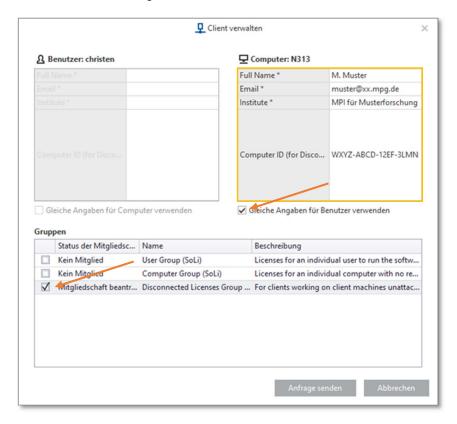
b) <u>Gerätebasierte Lizenz:</u> Wird eine **gerätebasierte** Lizenz gewünscht, ist die **rechte** Spalte auszufüllen und eine Mitgliedschaft in der entsprechenden Gruppe (Computer Group) zu beantragen. Da auch die linke Spalte ausgefüllt werden muss, können die Angabe mittels Ankreuzen des Felds "Gleiche Angaben für Benutzer verwenden" übernommen werden. Abschließen mit Anfrage senden.



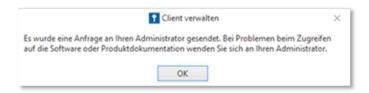
Stand 14.01.2021 5/7



c) <u>Disconnected-Lizenz:</u> Wird eine **Disconnected**-Lizenz gewünscht, ist die **rechte** Spalte auszufüllen und eine Mitgliedschaft in der entsprechenden Gruppe (Disconnected Licenses Group) zu beantragen. Wichtig wäre hierbei auch die Angabe der Computer ID, die jeweils dem Lizenzmanager zu entnehmen ist (=>unter dem Menüpunkt "Angaben zum Computer" in der oberen Navigationsleiste). Da auch die linke Spalte ausgefüllt werden muss, können die Angabe mittels Ankreuzen des Felds "Gleiche Angaben für Benutzer verwenden" übernommen werden. Abschließen mit Anfrage senden.



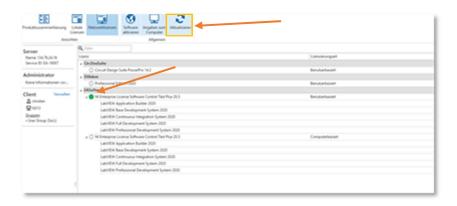
6. Nach Versand der Anfrage erscheint folgende Meldung:



7. Sobald die Anfrage für den Beitritt zu den Benutzergruppen "User Group" oder "Computer Group" den Lizenzserver erreicht hat, wird der Client automatisch der entsprechenden Gruppe zugeordnet, die Lizenz ist damit ab sofort nutzbar. Überprüfen lässt sich dies im Lizenzmanager, indem man "Aktualisieren" anwählt. Sämtliche freigeschalteten Lizenzen weisen danach ein grünes Ampelzeichen auf.

Stand 14.01.2021 6/7





Einzig die Freischaltung der Disconnected-Lizenzen erfolgt verzögert, da dies ein manueller Prozess ist, bei dem erst ein Lizenzfile durch den Admin erzeugt werden muss. Dieses wird per Mail zugesandt und kann gemäß folgender Anleitung aktiviert werden:

https://knowledge.ni.com/KnowledgeArticleDetails?id=kA03g000000YHvbCAG&l=de-DE

Stand 14.01.2021 7/7